

Festival junger Künstler



Das 69. Festival junger Künstler Bayreuth

450 Teilnehmer aus 30 Nationen arbeiten im Bandcamp, Crossed Over und Orchester. Unter dem Generalthema Heimat. Liebe. Fremde. startet das 69. Festival junger Künstler Bayreuth, das älteste Festival Europas, am Freitag, 2. August, im Europasaal des Jugendkulturzentrums in den Festspielsommer 2019. 450 Teilnehmende aus 30 Nationen arbeiten vier Wochen in Bayreuth im Bandcamp, Crossed Over und Orchester in zwölf Workshops der Festival-Akademie. Darunter auch Musiker aus Israel und arabischen Ländern. Sie stellen im August zusammen mit vielfach ausgezeichneten Artists in Residence über 80 Konzerte, Events und Open Airs auf die Bühne. Heimat. Liebe. Fremde. - Wie lässt sich ein gemeinsamer Dialog finden?, fragt Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer und liefert auch gleich die Antwort: „Die Liebe zur Musik eint uns alle, bietet eine künstlerische, kulturelle und emotionale Heimat“. Eine große dramaturgische Idee, ein langer roter Faden, der sich nach Dr. Vladimir Ivanoffs Idee durch das gesamte Programm zieht. Die Auseinandersetzung mit Heimat und Fremde ist dem künstlerischen Gesamtleiter seit Langem wichtig. Er lenkt den Blick auf Verbindungen zwischen Orient und Okzident, Judentum, Christentum und Islam, auf vergangene Kulturen, und schafft Neues, Unerhörtes!



Bandcamp Heimat³

Mit Bandcamp Heimat³ wird in diesem Jahr ein ganz besonderes Projekt umgesetzt: Es sind aus Syrien stammende Musiker, die heute in ihrer neuen Heimat Deutschland erfolgreich Herzen öffnen für ihre musikalische Heimat, nämlich die arabische Musiktradition. Ivanoff stellt die spannende Frage: „Was wohl für eine Musik entsteht, wenn sich dieses bunte Volk am Lagerfeuer des Bandcamps trifft?“

Das Crossed Over Orchestra

Bei dem Workshop „In 80 Minuten um die Welt“ – das Crossed Over Orchestra unter der Leitung von Prof. Rudolf Haken aus den USA begegnet Klassik Rock und Jazz. Hier bietet sich jungen Orchestermusikern die Gelegenheit, Musik der größtmöglichen Vielfalt von Stilen zu entdecken, und dieses Crossover in eine Musik zu integrieren: Klassik, Hip-Hop, Jazz, Rock und Volksmusik aus aller Welt sind einbezogen, elektroakustische Klänge ebenso!

Orchester und Probenarbeit

Traditionell bietet das Festival die Möglichkeit zu intensiver Probenarbeit in großen und kleinen Besetzungen, dazu die Chance, die Ergebnisse der Arbeit in den Workshops einem geeigneten und neugierigen Publikum vorzustellen, Erfahrung auf ganz verschiedenen Podien zu machen und die Heimat auf Zeit zu Festival junger Künstler Bayreuth erkunden!



Workshop „Ton für Ton“

Musikaufzeichnungen sind die Visitenkarten heutiger MusikerInnen, schaffen ihr Image für ein globales Publikum. In diesem Workshop soll eine gemeinsame Sprache erlernt werden, es soll sich bewusst Zeit genommen werden für Reflexion und Kommunikation – eben „Von Ton zu Ton“. Die Tonmeisterin Prof. Dagmar Birwe und der Musikwissenschaftler und Produzent Dr. Vladimir Ivanoff leiten diesen Workshop, in dem Oksana Lyniv das nationale Jugendsymphonieorchester der Ukraine dirigiert. Auch das ist neu: Besucher sind bei diesem Workshop als (stilles) Publikum willkommen, das gemeinsame Arbeiten von Medientechnikern und Musikern kann erlebt werden! Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0921 9800444 oder info@YoungArtistsBayreuth.com.

Ein Netz von Musik über Stadt und Land

Neues und Unerhörtes, Klassisches und Traditionelles: All das wird in über 80 Konzerten zu hören sein. In Rathaussälen und Kirchen, in Fabrikhallen und bei Open Airs zeigen die Musiker und Sänger aus aller Welt ihr Können und stellen dabei auch die Kunst ihrer Heimat vor. „Klassik am Fichtelsee“, Open Airs, „Pilgerpfade ins Paradies ...“ - Musik in den Markgrafenkirchen, die Sommerkonzerte im Kloster Speinshart und vieles mehr... Darüber hinaus findet ein Workshop Ton- und Aufnahmetechnik statt. Hier erstellen junge angehende Ingenieure der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf CDs für das Festival unter der Leitung von Prof. Dagmar Birwe.

Für die Festspielkinder gibt es in diesem Jahr wieder ein Education-Projekt, bei dem zwei Workshops konzipiert sind: Zwei Mal der Theaterworkshop „Von Ochsen auf Dächern“ von und mit Regisseur Maximilian Ponader und ein Trommel-Workshop – „Feel the Beat“ unter der Leitung von Amjad Sukr. Das erfolgreiche Bildungsprojekt „Stepping Stone“ wird auch 2019 fortgesetzt. „Stepping Stone“ ist die einzigartige Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis. Hier können Studenten sowohl Lerneinheiten in Kulturmanagement absolvieren, als auch Verantwortung in der Organisation des Festivals übernehmen. Sie organisieren das Festival zusammen mit Seniorpartnern für die jungen KünstlerInnen. Studenten erhalten für die Teilnahme an „Stepping Stone“ bis zu 6 ECTS Punkte für ihr Studium – dies erhöht noch einmal die Attraktivität des einzigartigen Bildungsprogramms - ein Alleinstellungsmerkmal des Festivals! Das Festivalteam freut sich auf seine Besucher, Freunde, Förderer und Teilnehmer aus aller Welt! Alle Veranstaltungen findet man auf der Homepage www.Vorsicht-Leidenschaft.de.



Stadt und junge Künstler

Anlässlich des 69. Festivals Junger Künstler Bayreuth lädt Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe zu einem bunten musikalischen Abend mit dem gesamten Ensemble, den Dozenten und Solisten ein. Bayreuths Bevölkerung ist dazu eingeladen, um einen vergnüglichen Abend mit tollen musikalischen Darbietungen zu verbringen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Seit Jahren zeigt die Stadt mit dieser Veranstaltung ihre Verbundenheit zum traditionsreichen Jugendfestspieltreffen. Die Stadtverwaltung bittet die Nachbarn um Verständnis, dass es lauter werden könnte.

14. August / ab 18 Uhr / Das Zentrum